

TAGUNGSKOSTEN inkl. aller Mahlzeiten

Für beide Tage:

- 35,00 Euro ohne Übernachtung
- 65,00 Euro mit Übernachtung

Schüler, Auszubildende und Studenten

- 15,00 Euro ohne Übernachtung
- 25,00 Euro mit Übernachtung

Für Samstag:

- 18,00 Euro inkl. Mittagessen

Schüler, Auszubildende und Studenten

- 10,00 Euro inkl. Mittagessen

TAGUNGSLEITUNG

Harald Hellstern, ako Vorsitzender

TAGUNGSORT

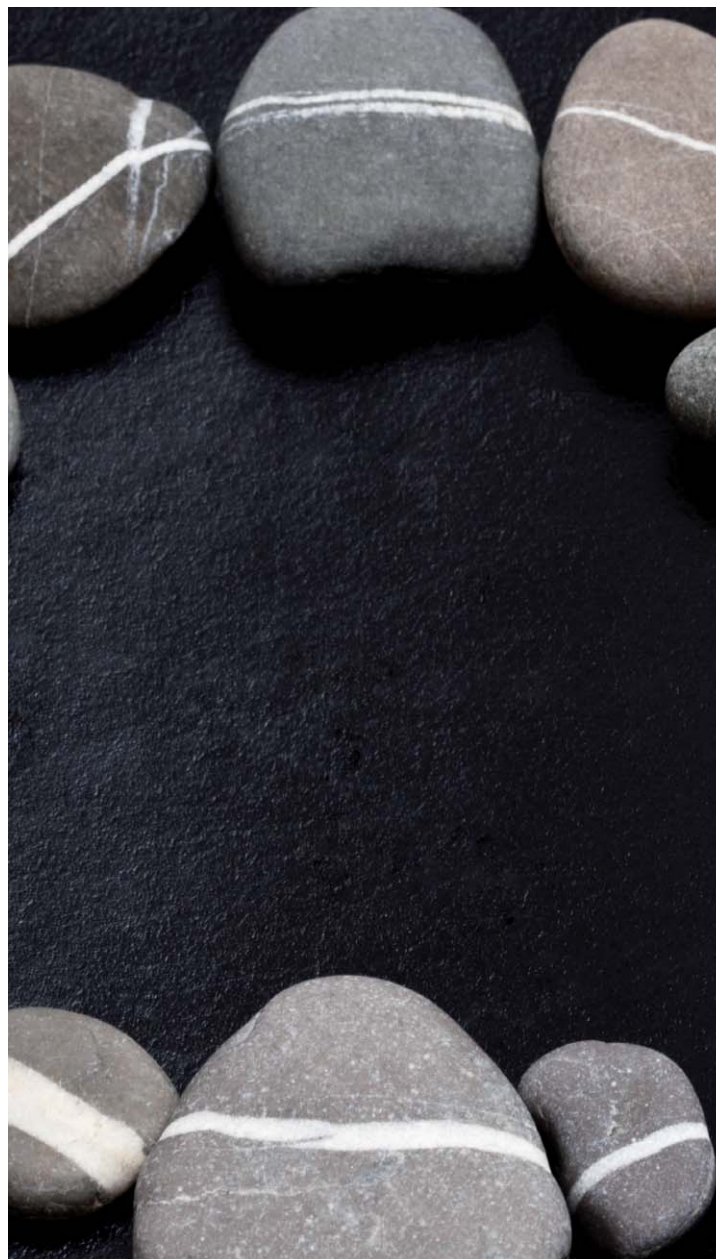
Haus der katholischen Akademie
Stuttgart-Hohenheim
Paracelsusstr. 91
70599 Stuttgart
Fon: 0711 451034600

ANMELDUNG

Bitte per Post, Mail oder Fax bis zum
11. Januar 2013 an die Geschäftsstelle der ako
Postfach 700137
70571 Stuttgart
Fon: 0711 9791-235
Fax: 0711 9791-155
E-Mail: ako@blh.drs.de

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer kompletten Postanschrift an, Sie bekommen dann eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung zugesandt. Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte erst nach Erhalt einer Rechnungsnummer.

Hinweis: Viele Verbände der ako übernehmen den Tagungsbeitrag ihrer Mitglieder. Fragen Sie einfach nach!



**Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen
und Verbände Diözese Rottenburg-Stuttgart (ako)**

Jahnstr. 30 · 70597 Stuttgart

Fon: 0711 9791-235 · Fax: 0711 9791-155

www.ako-drs.de

Diözese
ROTTE~~N~~BURG-
STU~~T~~GART

SOZIALE GERECHTIGKEIT STÄRKEN

Auftrag und Herausforderung
für die katholische Kirche
in einer sich demografisch
wandelnden Gesellschaft
18. – 19.01.2013

ako

Arbeitsgemeinschaft
katholischer
Organisationen
und Verbände

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels unserer Gesellschaft führt die katholische Kirche derzeit einen Dialog- und Erneuerungsprozess durch. Dabei möchte sie sich auch für die Zukunftsfragen der Menschen neu aufstellen und mit christlichen Werten in der Welt klar für die Menschen positionieren.

In den zentralen Zukunftsfragen verbindet die Kirche und die katholischen Verbände der diözesane Schwerpunkt „Soziale Gerechtigkeit stärken“. Die Aufgabe der Kirche und der Verbände muss es sein, bei einer sich wandelnden Gesellschaft bewusst und gezielt Ungerechtigkeiten aufzuzeigen. Das gemeinsame Ziel ist eine generationengerechte Gesellschaft. Beim kommenden Tag der Verbände 2013 wollen wir deshalb wahrnehmen, was im ländlichen Raum oder in den Stadtteilen urbaner Regionen von der Wirtschaft, der Politik und zivilgesellschaftlichen Gruppen für soziale Gerechtigkeit bereits getan wird.

Die sich wandelnde Gesellschaft benötigt für ihre Herausforderungen klare Antworten. Hierzu bedarf es auch neuer Beteiligungs- und Kommunikationsformen, um soziale und gerechte Lebensqualität in der Kommune, aber auch im Land zu schaffen. Es soll in der Diskussion deshalb auch um neue, nachhaltige Zukunftsmodelle für Menschen und Lebensräume durch Nähe gehen.

Wenn wir als Kirche zukünftig bei den Menschen sein wollen, müssen wir das Evangelium den Christen für ihre Lebens- und Arbeitssituation praktisch erklären. Dies soll nicht nur durch Sonntagsreden in der Predigt geschehen, sondern konkret in unserem Handeln an den gesellschaftlich relevanten Orten.

Ziel der Veranstaltung ist es also, den Gerechtigkeitsbegriff mit praktischen Beispielen aus dem Leben zu füllen.

FREITAG, 18.01.2013

- 16:00 **Was haben wir vor?**
- 16:15 **Erkundungen zum Thema**
Soziale Gerechtigkeit in verbandlicher Arbeit
- Cura Familia
 - Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB)
 - Kolpingwerk
 - Sozialdienst katholischer Frauen (SKF)
 - SPES Zukunftsmodelle
- 18:00 **Gottesdienst zum Thema**
Domkapitular Matthäus Karrer
- 19:00 **Begrüßung im Foyer**
- 19:15 **Abendbuffet**
- 20:30 **Grußwort des Bischofs**
Dr. Gebhard Fürst
- 20:45 **Abschied und Ankunft**
Festliche Verabschiedung des ako Vorsitzenden Harald Hellstern und Einführung des/der neuen Vorsitzenden in das Amt
- 22:00 **Begegnung und Gespräch**

SAMSTAG, 19.01.2013

- 08:00 **Frühstück**
- 09:00 **Einführung ins Thema**
Vorsitzende/r der ako
- 09:15 **Der demografische Wandel der Gesellschaft – eine politische Betrachtung**
Impulsreferat: Brigitte Lösch, Vizepräsidentin des Landtags von Baden-Württemberg
- 10:00 **Der demografische Wandel der Gesellschaft – eine sozialetische Betrachtung**
Impulsreferat: Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse, Lehrstuhl für Theologische Ethik/Sozialetik an der Universität Tübingen
- 10:30 **Pause**
- 10:45 **Podiumsdiskussion**
Ingrid Engelhart (Vorsitzende SPES Zukunftsmodelle)
Brigitte Lösch
Monika Röther (Geschäftsführerin Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH)
Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse
Moderation: Rudolf Geissler, SWR2 Moderator
- 12:45 **Aufbruch**
Vorsitzende/r der ako
- 13:00 **Mittagessen**

GERECHTIGKEIT